

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIV
Verzeichnis abgekürzt zitierter Literatur	XV
Einleitung	1
Wasserrechtsgesetz 1959 – WRG 1959	11
Erster Abschnitt	
Von der rechtlichen Eigenschaft der Gewässer	12
§ 1 Einteilung der Gewässer	12
§ 2 Öffentliche Gewässer	15
§ 3 Privatgewässer	17
§ 4 Öffentliches Wassergut	20
Zweiter Abschnitt	
Von der Benutzung der Gewässer	25
§ 5 Benutzungsberechtigung	25
§ 6 Schiff- und Floßfahrt; Überfahren	28
§ 7 Holztrift	28
§ 8 Gemeingebräuch an öffentlichen und privaten Gewässern	29
§ 9 Besondere Wasserbenutzung an öffentlichen Gewässern und privaten Tagwässern	33
§ 10 Benutzung des Grundwassers	40
§ 11 Bewilligung	43
§ 12 Grundsätze für die Bewilligung hinsichtlich öffentlicher Interessen und fremder Rechte	46
§ 12 a Stand der Technik	50
§ 13 Maß und Art der Wasserbenutzung	51
§ 14 Verkehrssicherung	54
§ 15 Einschränkung zugunsten der Fischerei	55
§ 16 Widerstreit zwischen bestehenden Wasserrechten und geplanten Wasserbenutzungen	59
§ 17 Widerstreit zwischen geplanten Wasserbenutzungen	60
§ 18 Ausnutzung der Wasserkräfte durch das Land	63
§ 19 Mitbenutzung von Stau- und Wasserführungsanlagen	66
§ 20 Wasserabgabe für landwirtschaftliche Zwecke	67
§ 21 Dauer der Bewilligung; Zweck der Wasserbenutzung	68

§ 21 a Abänderung von Bewilligungen	74
§ 22 Persönliche oder dingliche Gebundenheit der Wasserbenutzungsrechte	80
§ 23 Verhaimung	82
§ 24 Einhaltung der Stauhöhe	83
§ 25 Einschränkung bestehender Wasserbenutzungsrechte bei Wassermangel	84
§ 26 Schadenshaftung	84
§ 27 Erlöschen der Wasserbenutzungsrechte	99
§ 28 Wiederherstellung zerstörter Anlagen	104
§ 29 Vorkehrungen bei Erlöschen von Wasserbenutzungsrechten	106
Dritter Abschnitt	
Von der Reinhaltung und dem Schutz der Gewässer	113
§ 30 Ziel und Begriff der Reinhaltung	113
§ 31 Allgemeine Sorge für die Reinhaltung	114
§ 31 a Lagerung, Leitung und Umschlag wassergefährdender Stoffe	133
§ 31 b Abfalldeponien	141
§ 31 c Sonstige Vorsorge gegen Wassergefährdung	155
§ 31 d Bestehende Anlagen	159
§ 32 Bewilligungspflichtige Maßnahmen	162
§ 33 Reinhaltungspflicht	180
§ 33 a Emissions- und Immissionsregelung; Begriffsbestimmungen	181
§ 33 b Emissionsbegrenzung	184
§ 33 c Sanierung von Altanlagen	191
§ 33 d Immissionsbeschränkung	194
§ 33 e Gewässerschutzbericht	196
§ 33 f Grundwassersanierung	197
§ 33 g Bestehende Kleinanlagen und Indirekteinleiter	202
§ 34 Schutz von Wasserversorgungsanlagen	206
§ 35 Sicherung der künftigen Wasserversorgung	218
§ 36 Anschlußzwang bei öffentlichen Wasserversorgungsanlagen	220
§ 37 Schutz von Heilquellen und Heilmooren	221
Vierter Abschnitt	
Von der Abwehr und Pflege der Gewässer	223
§ 38 Besondere bauliche Herstellungen	223
§ 39 Änderung der natürlichen Abflußverhältnisse	227
§ 40 Entwässerungsanlagen	229
§ 41 Schutz- und Regulierungswasserbauten	231
§ 42 Herstellung von Schutz- und Regulierungswasserbauten	235

## Inhaltsverzeichnis

§ 43 Vorsorgen gegen wiederkehrende Überschwemmungen	237
§ 44 Beitragsverpflichtung zu öffentlichen Schutz- und Regulierungswasserbauten	238
§ 45 Beitragsverhältnis; Vorauszahlungen	240
§ 47 Instandhaltung der Gewässer und des Überschwemmungsgebietes	241
§ 48 Wirtschaftsbeschränkungen im Bereich von Gewässern	242
§ 49 Hilfeleistung in Notfällen	245
 Fünfter Abschnitt	
Von allgemeinen wasserwirtschaftlichen Verpflichtungen	247
§ 50 Instandhaltung	247
§ 51 Beitragsleistung zu fremden Wasseranlagen	252
§ 52 Anpassung an die wasserwirtschaftlichen Verhältnisse	253
§ 53 Wasserwirtschaftliche Rahmenpläne	255
§ 54 Wasserwirtschaftliche Rahmenverfügungen	257
§ 55 Wasserwirtschaftliche Planung	260
§ 56 Vorübergehende Eingriffe in den Wasserhaushalt	263
§ 57 Gewässerkundliche Einrichtungen	264
§ 58 Förderung der Gewässerkunde	266
§ 59 Wasserwirtschaftskataster	268
 Sechster Abschnitt	
Von den Zwangsrechten	270
§ 60 Einteilung der Zwangsrechte und allgemeine Bestimmungen	270
§ 61 Öffentlicherklärung von Privatgewässern	276
§ 62 Vorarbeiten für Wasseranlagen	277
§ 63 Enteignung von Liegenschaften und Bauwerken	280
§ 64 Enteignung von Privatgewässern, Wasserrechten, Anlagen und anderen Vorrichtungen	284
§ 66 Schutz des landwirtschaftlichen Wasserbedarfes	288
§ 67 Schonung bestehender Nutzungen	289
§ 68 Mitbenutzungsrecht des Servitutsverpflichteten	290
§ 69 Verpflichtung zur Einlösung von Liegenschaften und Anlagen	291
§ 70 Erlöschen der Zwangsrechte; Rückübereignung	292
§ 71 Wasserbenutzung bei Feuersgefahr und Wassermangel	294
§ 72 Betreten und Benutzung fremder Grundstücke	296
 Siebenter Abschnitt	
Von den Wassergenossenschaften	302
§ 73 Zweck der Wassergenossenschaften	302
§ 74 Einteilung und Bildung der Wassergenossenschaften	305

## Inhaltsverzeichnis

§ 75	Genossenschaften mit Beitrittszwang	308
§ 76	Zwangsgenossenschaften	312
§ 77	Satzungen	314
§ 78	Aufteilung der Herstellungs-, Erhaltungs- und Betriebskosten	324
§ 79	Wahl der Genossenschaftsorgane	328
§ 80	Genossenschaftliche Verpflichtungen als Grundlast	330
§ 81	Nachträgliche Einbeziehung	331
§ 82	Ausscheiden	334
§ 83	Auflösung der Genossenschaft	338
§ 84	Eintreibung der Genossenschaftsbeiträge	340
§ 85	Aufsicht; Maßnahmen gegen säumige Genossenschaften	342
§ 86	Beitrag leistungen von Nichtmitgliedern	346
Achter Abschnitt		
	Von den Wasserverbänden	348
§ 87	Zweck und Umfang	348
§ 88	Bildung von Wasserverbänden	351
§ 89	Allgemeine Verbandsaufgaben	353
§ 90	Dachverbände	354
§ 91	Besondere Aufgaben von Reinhaltungsverbänden	355
§ 92	Sanierungsplan	356
§ 93	Verbandsorgane	359
§ 94	Allgemeine Befugnisse von Wasserverbänden	362
§ 95	Übertragung besonderer Aufgaben	364
§ 96	Aufsicht über Wasserverbände	367
§ 97	Allgemeine Bestimmungen	369
Neunter Abschnitt		
	Von den Behörden und dem Verfahren	373
§ 98	Zuständigkeit	373
§ 99	Zuständigkeit des Landeshauptmannes	384
§ 100	Zuständigkeit des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft	390
§ 101	Besondere Bestimmungen über die Zuständigkeit	393
§ 102	Parteien und Beteiligte	397
§ 103	Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Bewilligung	412
§ 104	Vorläufige Überprüfung	419
§ 104 a	Umweltverträglichkeitsprüfung	426
§ 105	Öffentliche Interessen	427
§ 106	Abweisung ohne Verhandlung	441
§ 107	Mündliche Verhandlung	442
§ 108	Beziehung von Behörden und Fachkörperschaften	456

## Inhaltsverzeichnis

§ 109 Widerstreitverfahren	460
§ 110 Verhandlungskonzentration	462
§ 111 Inhalt der Bewilligung	463
§ 111 a Grundsatzgenehmigung; Detailgenehmigung	474
§ 112 Fristen	480
§ 113 Behandlung privatrechtlicher Einsprüche	484
§ 117 Entschädigungen und Beiträge	486
§ 118 Ermittlung und Entrichtung der Entschädigung bei Einräumung von Zwangsrechten	495
§ 119 Grundbuchsrechtliche Vorschriften	504
§ 120 Bestellung einer Bauaufsicht	505
§ 121 Überprüfung der Ausführung von Wasseranlagen	507
§ 122 Einstweilige Verfügungen	511
§ 123 Kostenersatz	521
§ 124 Wasserbuch	524
§ 125 Führung der Wasserbücher	526
§ 126 Einsichtnahme; Berichtigung; Alteintragungen	527
§ 127 Eisenbahnanlagen	528
§ 128 Wasserbenutzung für Zwecke der Luftfahrt	535
Zehnter Abschnitt	
Von der Aufsicht über Gewässer und Wasseranlagen	536
§ 130 Umfang der Aufsicht	536
§ 131 Zuständigkeit für die Aufsicht	537
§ 132 Aufsichtsorgane	539
§ 133 Durchführung der Aufsichtstätigkeit	541
§ 134 Besondere Aufsichtsbestimmungen	543
§ 135 Gewässerbeschau	546
§ 136 Verwertung der Ergebnisse; Kosten	547
Elfter Abschnitt	
Von den Übertretungen und Strafen	550
§ 137 Strafen	550
§ 138 Herstellung des gesetzmäßigen Zustandes	570
Zwölfter Abschnitt	
Schluß- und Übergangsbestimmungen	594
§ 139 Aufhebung älterer Vorschriften	594
§ 140 Aufrechterhaltung wasserrechtlicher Vorschriften	595
§ 141 Bestehende Wassergenossenschaften und Wasserverbände	596
§ 142 Fortbestand älterer Rechte	597
§ 143 Anhängige Verfahren	600

§ 143 a Befreiung von Verwaltungsabgaben	601
§ 144 Vollzugsklausel	602
Anhang A zum Wasserrechtsgesetz – Verzeichnis der Gewässer zu § 2 Abs 1 lit a und zu § 99 Abs 1 lit a	603
Anhang B zum Wasserrechtsgesetz – Tabelle zu § 32 Abs 2 lit g	605
Durchführungsverordnungen	607
Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft über die Form der Staumaße und Festpunkte bei wasserrechtlich bewilligten Anlagen und den Vorgang bei ihrer Anbringung [Staumaßverordnung], BGBl 64/1935	607
Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft vom 15. Juli 1969 über bewilligungspflichtige wassergefährdende Stoffe, BGBl 275/1969	613
Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft vom 7. August 1973 zur Verbesserung der Wassergüte der Mur und ihrer Zubringer im Land Steiermark, BGBl 423/1973	613
Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft vom 14. April 1977 zur Verbesserung der Wassergüte der Donau und ihrer Zubringer, BGBl 210/1977	615
Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft über die allgemeine Begrenzung von Abwasseremissionen in Fließgewässer und öffentliche Kanalisationen (Allgemeine Abwasseremissions- verordnung – AAEV), BGBl 179/1991 idF 537/1993	618
Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft über die Begrenzung von Abwasser- emissionen aus Abwasserreinigungsanlagen für Siedlungsgebiete (1. Emissionsverordnung für kommunales Abwasser), BGBl 180/1991 idF 537/1993	635
Verzeichnis der Branchen-Verordnungen	640
Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft betreffend Schwellenwerte für Grundwasser- inhaltsstoffe (Grundwasserschwellenwertverordnung – GSwV), BGBl 502/1991	641
Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 23. Dezember 1968 über die Einrichtung und Führung des Wasserwirtschaftskatasters [Wasserwirtschaftskatasterverordnung], BGBl 34/1969	649

## Inhaltsverzeichnis

<b>Nebengesetze</b>	<b>655</b>
<b>Gesetz vom 30. Juni 1884, betreffend Vorkehrungen zur unschädlichen Ableitung von Gebirgswässern [Wildbachverbauungsgesetz], RGBl 117/1884 idF BGBl 316 II/1934 und 54/1959</b>	<b>655</b>
<b>Bundesgesetz vom 25. Jänner 1979 über die Erhebung des Wasserkreislaufes und der Wassergüte (Gewässerkunde) – Hydrographiegesetz, BGBl Nr 58 idF BGBl Nr 317/1987 und 252/1990</b>	<b>659</b>
<b>Bundesgesetz über die Förderung des Wasserbaues aus Bundesmitteln (Wasserbautenförderungsgesetz 1985 – WBFG), BGBl 148/1985 idF zuletzt BGBl 299/1989</b>	<b>665</b>
<b>Bundesgesetz über die Förderung von Maßnahmen in den Bereichen der Wasserwirtschaft, der Umwelt, der Altlastensanierung und zum Schutz der Umwelt im Ausland (Umweltförderungsgesetz – UFG), BGBl 185/1993</b>	<b>692</b>
<b>Sachverzeichnis</b>	<b>711</b>